



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Institut für  
Wirtschaftsforschung

Istituto di  
ricerca economica

Bozen, 14.07.2021

## PRESSEMITTEILUNG

### Zukunftswerkstatt Südtirol 2021: Die familieninterne Unternehmensnachfolge ist keine Selbstverständlichkeit!

Eine Unternehmensnachfolge ist ein herausfordernder Schritt für die betroffenen Unternehmer/innen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zukunftswerkstatt Südtirol“ der Handelskammer Bozen wird das Thema ausgiebig mit verschiedenen Expert/innen diskutiert. Gestern fand die zweite Abendveranstaltung in der Gärtnerei Grünes und Co. in Bruneck statt.

„Nicht immer ist eine familieninterne Betriebsübergabe möglich. Auch eine familienexterne Nachfolge kann eine geeignete Lösung für den Fortbestand des Unternehmens darstellen“, betonte Handelskammerpräsident Michl Ebner in seiner Begrüßungsrede.

Genauso sehen es Herbert Mahlkecht, Besitzer der Gärtnerei und Irmgard Hitthaler, Präsidentin der Sozialgenossenschaft Grünes und Co.: „Anfangs gestaltete sich die Suche nach einer an der Übergabe der Gärtnerei interessierten Person nicht so einfach. Als sich die Möglichkeit ergab, die ehemalige Gärtnerei Mahlkecht als familienexterne Nachfolge in die Sozialgenossenschaft Grünes und Co. umzuwandeln, waren wir sofort hellauf begeistert. So können wir uns gemeinsam sozial engagieren und gute Inklusionsarbeit leisten.“

Anita Zehrer, Professorin am MCI Management Center Innsbruck, referierte im Rahmen der Veranstaltung über das Thema „Nachfolgefähigkeit und Nachfolgebereitschaft: Die familieninterne Nachfolge ist keine Selbstverständlichkeit“. Eine Unternehmensnachfolge gilt es erfolgreich vorzubereiten, wobei emotionale und psychologische Faktoren den Erfolg der Übergabe beeinflussen können. Die fünf zentralen Erfolgsfaktoren sind dabei das gegenseitige Vertrauen zwischen Übergeber/in und Nachfolger/in, der Übergabewille des Übergebers bzw. der Übergeberin, die Qualifikation und Person des Nachfolgers bzw. der Nachfolgerin, der richtige Zeitpunkt der Übergabe sowie die strategische Planung der Betriebsnachfolge.

Ein weiterer Aspekt für eine gelungene Unternehmensnachfolge ist ein frühzeitiger Beginn des Übergabeprozesses. Als grobe Faustregel sollten die Übergeber/innen ab etwa 62 Jahren anfangen, sich gedanklich mit dem Thema zu beschäftigen und eventuelle Nachfolger/innen miteinzubeziehen. Eine rechtzeitige Planung ist auch wichtig, um alle Eventualitäten und mögliche Unstimmigkeiten in der Familie aus dem Weg zu räumen. Dies geht unter anderem aus der neuen Studie des WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen zur Unternehmensnachfolge in Südtirol hervor.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen  
Tel. 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it  
www.wifo.bz.it

**Verwaltung:**  
Institut für Wirtschaftsförderung  
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen  
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer  
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano  
tel. 0471 945 708  
ire@camcom.bz.it  
www.ire.bz.it

**Amministrazione:**  
Istituto per la promozione dello sviluppo economico  
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano  
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel  
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Institut für  
Wirtschaftsforschung

Istituto di  
ricerca economica

Das Abschlusstreffen der Veranstaltungsreihe Zukunftswerkstatt Südtirol findet heute, am 14. Juli 2021 um 18.00 Uhr, in der Falser Maschinenbau GmbH in Auer statt. Die Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich; Anmeldungen unter [www.wifo.bz.it/events](http://www.wifo.bz.it/events).

Die WIFO-Studie „Unternehmensnachfolge in Südtirol: Zahlen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren“ liegt in der Handelskammer Bozen in gedruckter Form auf und steht auf der Website [www.wifo.bz.it/studien](http://www.wifo.bz.it/studien) zum Download bereit.

*Weitere Auskünfte erteilt das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen, Ansprechpartner Georg Lun, Tel. 0471 945 708 oder E-Mail: [georg.lun@handelskammer.bz.it](mailto:georg.lun@handelskammer.bz.it) und Denise Frötscher, Tel. 0471 945 724 oder E-Mail: [denise.froetscher@handelskammer.bz.it](mailto:denise.froetscher@handelskammer.bz.it)*

**Im Bild von links nach rechts:** Michl Ebner, Handelskammerpräsident, Anita Zehrer, Professorin am MCI Management Center Innsbruck, Herbert Mahlkecht, Besitzer der ehemaligen Gärtnerei Mahlkecht, Irmgard Hitthaler, Präsidentin der Sozialgenossenschaft Grünes und Co. sowie Georg Lun, Direktor des WIFO der Handelskammer Bozen.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen  
Tel. 0471 945 708  
[wifo@handelskammer.bz.it](mailto:wifo@handelskammer.bz.it)  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

**Verwaltung:**  
Institut für Wirtschaftsförderung  
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen  
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragsnummer  
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano  
tel. 0471 945 708  
[ire@camcom.bz.it](mailto:ire@camcom.bz.it)  
[www.ire.bz.it](http://www.ire.bz.it)

**Amministrazione:**  
Istituto per la promozione dello sviluppo economico  
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano  
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel  
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214